

Original



# Greifvogel-Aufsitz-Stopp

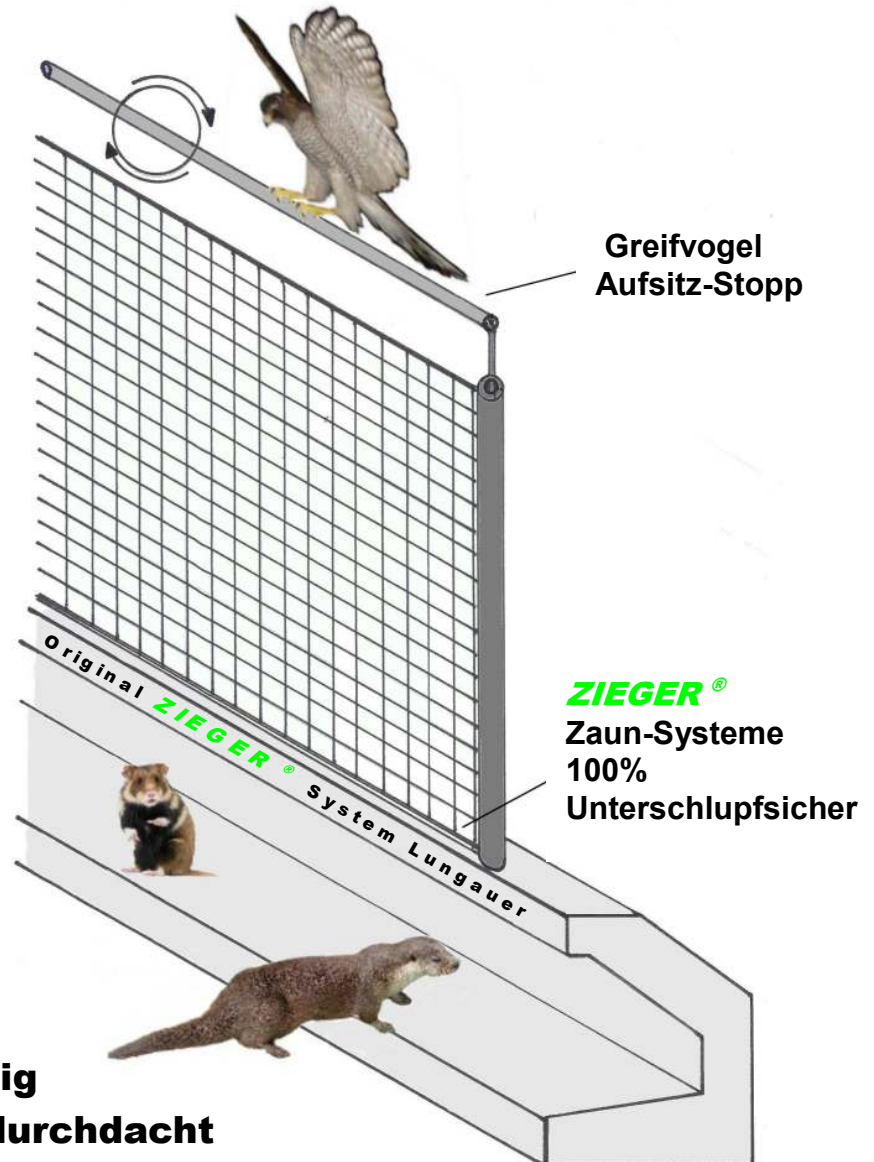
vor allem am Hamster- oder Otterschutzzaun zum Schutz vor Prädatoren!

-nachhaltiger Artenschutz-

**ZIEGER®**

Ein innovatives Unternehmen bietet beste Problemlösungen.

Nur besser ist für Artenschutz gut genug!



Original **ZIEGER®**

nachhaltig

durchdacht

Schritte voraus!



**PUNKT für PUNKT durchdacht!**

# Der Original **ZIEGER**<sup>®</sup> Greifvogel-Aufsitz-Stopp

Nicht nur für Amphibien also Kröten, Frösche und Molche werden bauliche Artenschutzeinrichtungen dargeboten, sondern eben auch für Feldhamster, Otter und andere.

Was hierbei bei allen zum Bau solcher Schutzanlagen von staatl. Stellen oder anderen Institutionen an Planungs- bzw. Umsetzungsvorgaben z.B. MAmS 2000, MAQ 2008 u.v.a. nicht erkannt oder zumindest nicht dargestellt wurde ist die Tatsache, dass eine solche bauliche Einrichtung eine gewollte Wandersperre (Konflikt Straße, Industriegebiet etc.) mit einer unnatürlichen Ansammlung von Kleintieren aufzeigen kann. Eine solche Tatsache manchmal von Journalisten als „gedeckten Tisch“ für Fuchs, Krähen, Greifvögel und viele andere mehr bezeichnet, stellt sodann einen Widerspruch zur Zielsetzung nämlich einer Verbesserung des Artenschutzes dar. So werden solche bauliche Einrichtungen z.B. für Feldhamster (*Cricetus cricetus*) oder aber auch für Otter (*Lutra lutra*) gebaut. Gleichzeitig erfolgt eventuell ein kombinierter Wildschutzzaun für Rehwild, Hamster, Otter usw. Dieser Schutzzaun ist in der Regel zwar nicht überwindbar, birgt aber bereits als solcher ein Negativpotenzial hinsichtlich des gedachten Artenschutzes ersten Ranges in sich, sobald dieser Schutzzaun eine so genannte Aufsitz-Warte für Greifvögel (Prädatoren) darstellt.

Dies jedoch ist bei der heutigen praktizierten Zaunbautechnik ausnahmslos gegeben. Jeder Mann/Frau kann während der Fahrt egal ob Autobahn oder Landstraße etc. beobachten, dass vor allem gerade Greifvögel diese Zäune als Aufsitz-Warte (Futterausschau) nutzen. Nun wird klar, dass ein solches Angebot (Wildschutzzaun) „Aufsitz-Warte“ ein Zielkonflikt zur Zielsetzung bauliche Einrichtungen zum Artenschutz darstellt. Die Tiere die man durch den Bau einer solchen Anlage schützen will, stehen dann plötzlich unter großen Prädatorendruck (Beutegreifer) der unter Umständen zu einem nicht unerheblichen Arten- oder Populationsverlust führen kann. Der Greifvogel-Aufsitz-Stopp unterbindet dies gänzlich und stellt so einen wichtigen Beitrag zum machbaren Artenschutz dar. Der Greifvogel-Aufsitz-Stopp übrigens eine Erfindung die auch alle anderen Vogelarten das Aufsitzen unmöglich macht, wird oberhalb eines bereits installierten oder eines Neu zu erstellenden Wild-, Otter-, Feldhamster-Schutzzaunes oder Zäune für andere als die zuvor erwähnten Tierarten installiert.

Das Aufsitzen von Vögeln aller Art aber hauptsächlich von Prädatoren (Beutegreifer) wird dadurch verhindert, da sich die Aufsitzfläche um die eigene Achse dreht. Ein Aufsitzen ist also ausgeschlossen und somit können Prädatoren, wie sie Greifvögel nun einmal darstellen, von dieser Stelle aus keinen Ziel gerichteten Schaden z.B. an Feldhamster, Otter etc. anrichten. Eine bauliche Artenschutzeinrichtung kann somit ihrer Funktion voll gerecht werden. Die Voraussetzung einer Funktionalität die zum Bau solcher Artenschutzeinrichtungen eigentlich gefordert werden, können durch den Greifvogel-Aufsitz-Stopp als gegeben angesehen werden. Eine Verlagerung zum Zielkonflikt Straße zum so genannten und bislang nicht gesehenen Konflikt „Beutegreifer auf Zaun“ ist durch die Installation des Greifvogel-Aufsitz-Stopp ausgeschlossen.

Original **ZIEGER**<sup>®</sup>

**nachhaltig**

**durchdacht**

**Schritte voraus!**

● ● ● ● **PUNKT für PUNKT durchdacht!**